

Wie schnitzt man ein Räbeliechtli?

Eine kleine Anleitung zum Räben-Schnitzen

- 1) Oben mit einem grossen Messer einen 3-5 cm dicken Deckel (mit Krautansatz) wegschneiden. Unten evtl. ein kleines ‚Bödeli‘ abschneiden.
- 2) Mit dem Küchenschnitzer sorgfältig die Motive in die Haut vorritzen – oder mit Förmli ca. 1mm hineinstechen.
- 3) Haut abschälen – 1 mm entspricht etwa der Dicke der farbigen Haut.
- 4) Nach dem Schnitzen oben mit einem Messer knapp 1 cm innerhalb des Randes ringsum einen Schnitt machen. Von diesem Schnitt aus mit einem ‚Höhler‘ oder scharfkantigem Löffel gegen die Mitte hin aushöhlen (- so wird die äussere Schicht weniger verletzt).
- 5) Wenn das ‚Gröbste‘ ausgehöhlt ist, nur noch mit viel Gefühl an der äusseren Wand schaben, bis sie dünn genug ist. Im Boden eine Vertiefung für die Rechaud-Kerze einschnitzen
- 6) Der Deckel kann ebenso ausgehöhlt und mit Löchern versehen werden. Die Löcher verbessern den Luftabzug (– so brennt die Kerze besser).
- 7) Etwa 1 cm unterhalb der Schnittkante 3 kleine Löcher für die Schnur bohren. Schnur befestigen.
- 8) Tipp: Damit die geschnitzten Räben nicht schrumpfen:
 - mit Wasser gefüllt in den Kühlschrank stellen
 - oder im Freien in kaltes Wasser legen



Räbäliechtli-Umzug

